



WEISST DU DIE LÖSUNG... KÖRPERTEILE DES BAUMES...

Welche „Körperteile“ des Baumes kennst Du?

Mit welchen menschlichen Körperteilen sind sie vergleichbar?

Verbinde die zusammengehörenden Felder mit einem Pfeil

oder schneide die Begriffe aus und klebe sie in der richtigen Reihenfolge in Dein Heft ein.

1. Blätter / Nadeln

a. Lunge und Herz



2. Äste / Zweige

b. Körper

3. Stamm

c. Gesicht und Haut

4. Borke

d. Arme und Hände



5. Kambium

e. Skelett

6. Kernholz

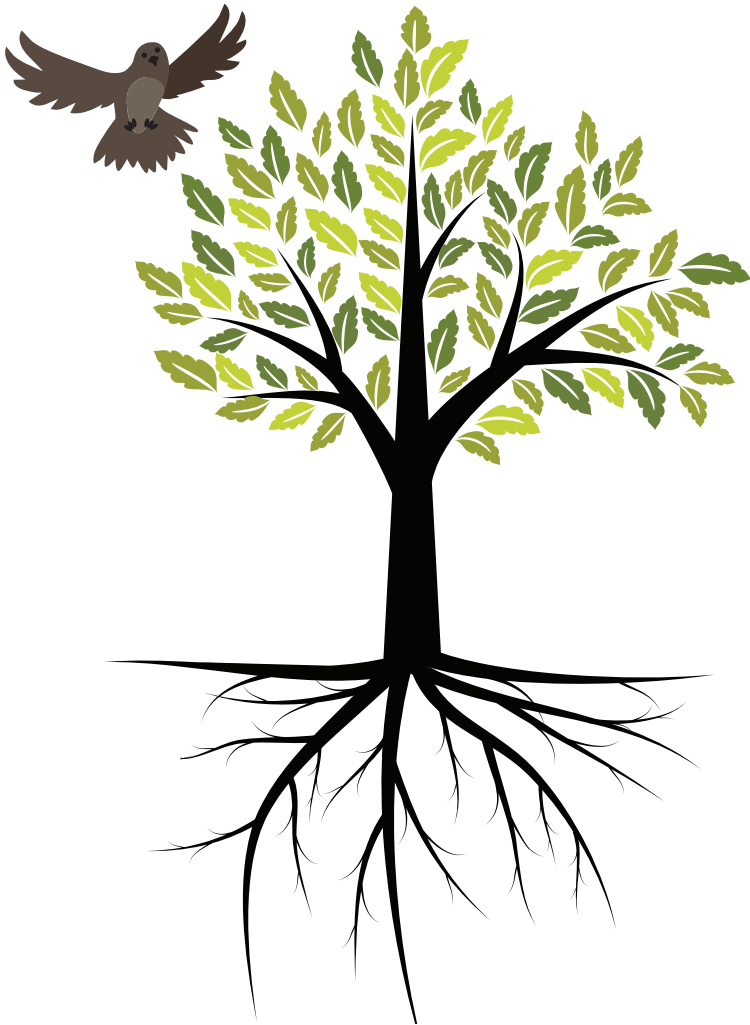
f. Füße und Beine

7. Wurzeln

g. Wachstumsfuge



VERVOLLSTÄNDIGE DEN TEXT UND NIMM ALS HILFE DIE WÖRTER IM KÄSTCHEN



Rinde – Blätter – Wurzeln –
Stamm – Äste – Sonnenlicht –
Sauerstoff

Ein Baum atmet und ernährt sich mit Hilfe seiner Blätter.

Die _____ saugen das Wasser aus dem Boden.

Das Wasser steigt durch den _____ und die _____ bis in die Baumkrone.

Die Leitungsbahnen befinden sich unter der _____.

Die _____ nehmen CO_2 auf und betreiben mit Hilfe von _____
Photosynthese.

Der grüne Farbstoff in den Blättern bereitet bei Tageslicht aus Kohlendioxid und Wasser Nahrung für den Baum. Der Baum gibt bei diesem Vorgang _____ ab.



WEISST DU DIE LÖSUNG... KÖRPERTEILE DES BAUMES...

Verbinde die Teile des Baumes mit ihrer Aufgabe!

1. Blätter

a. Mit ihrer Hilfe nimmt der Baum Wasser und Nährstoffe aus der Erde auf.

2. Wurzeln

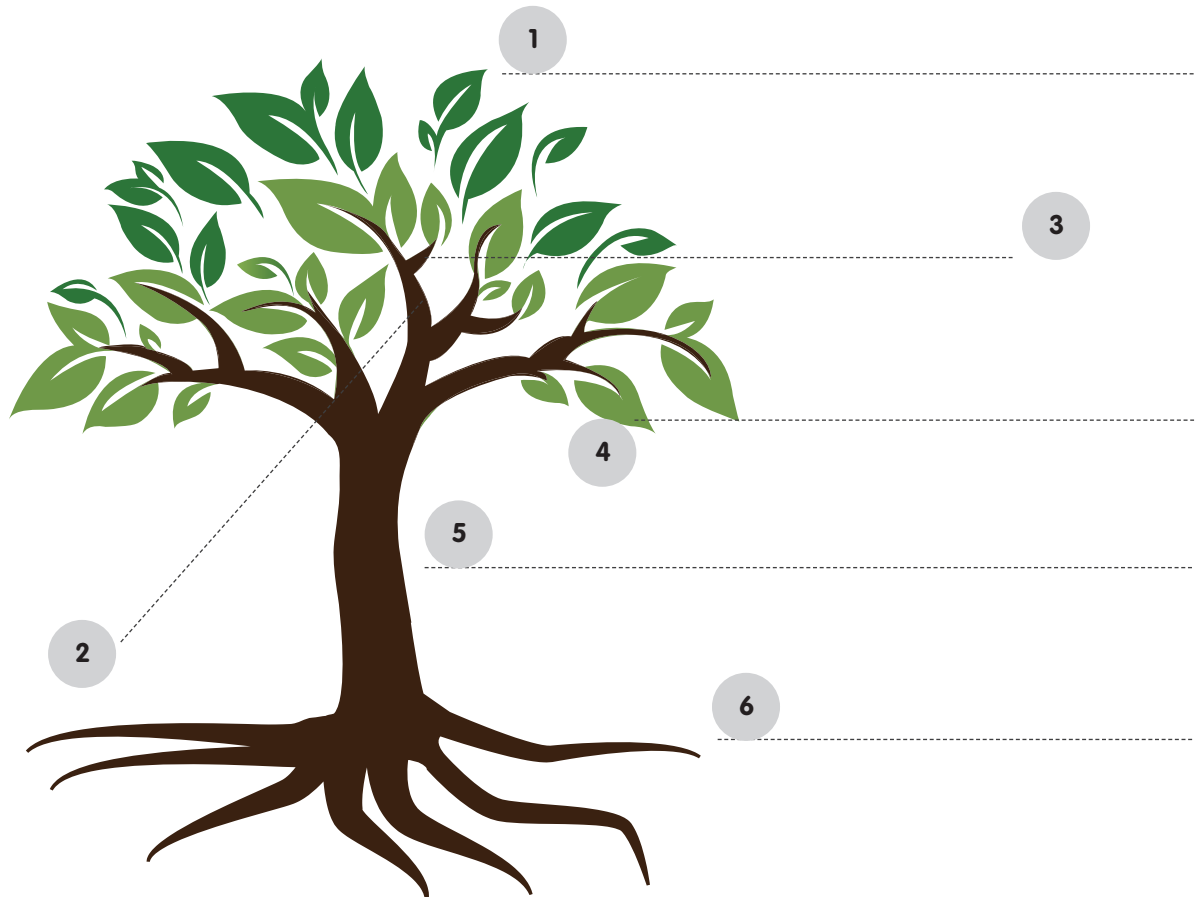
b. Sie stellen wichtigen Sauerstoff her.

3. Stamm

c. Er gibt dem Baum Stabilität. Außerdem transportiert er in seinen Leitungsbahnen Wasser und Nährstoffe.

Benenne die Körperteile des Baumes mit:

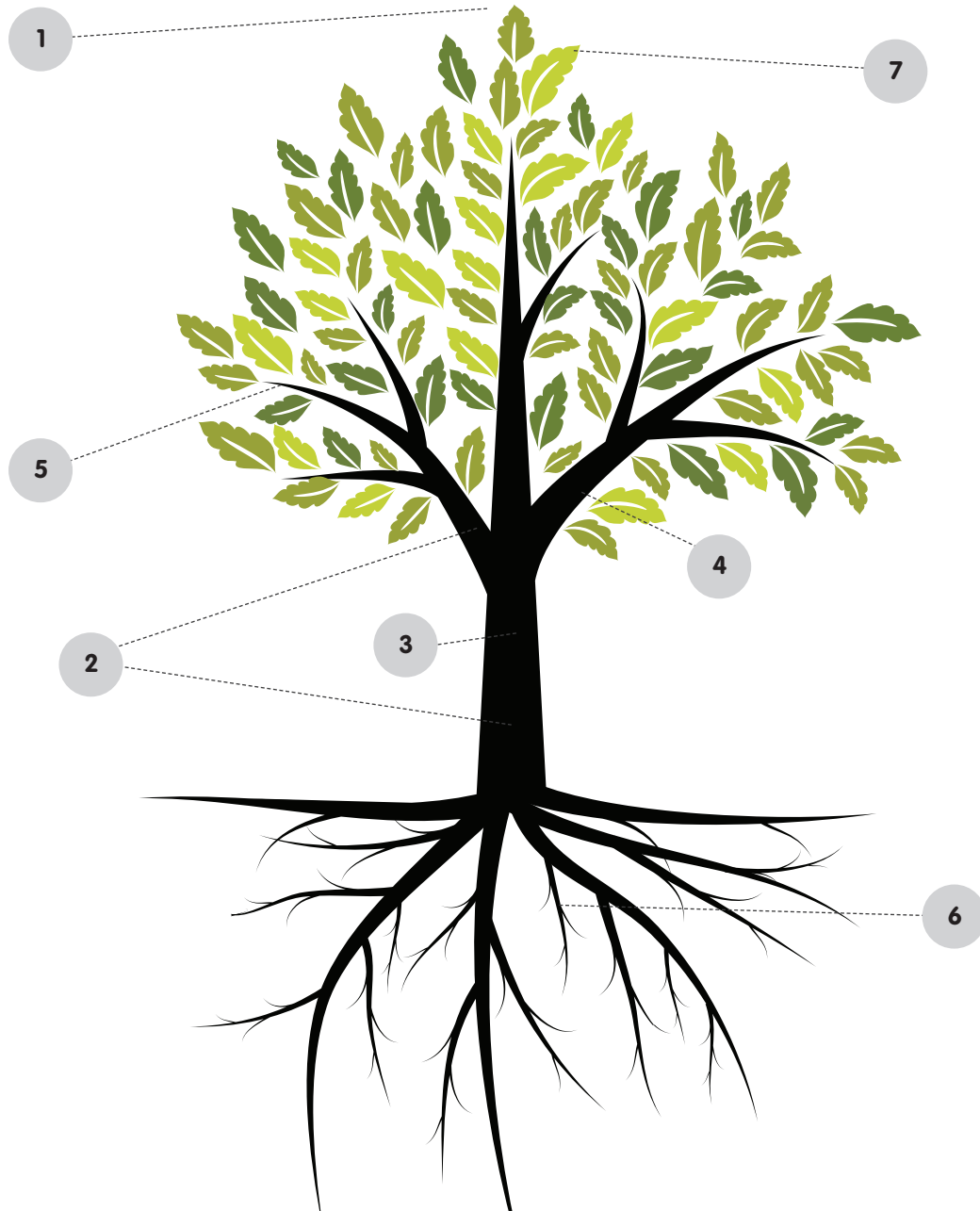
Zweig, Krone, Ast, Stamm, Wurzeln, Blatt





WEISST DU DIE LÖSUNG... KÖRPERTEILE DES BAUMES...

Welche „Körperteile“ des Baumes kennst Du? Trage die Nummern im unteren Kästchen ein.



- Ast
- Baumkrone
- Baumstamm
- Baumrinde
- Zweig
- Blatt
- Wurzeln



ORDNE DIE AUFGABEN DER BAUMTEILE RICHTIG ZU UND SETZE DIE ZAHLEN EIN



1. Sie bestehen aus verschiedenen Schichten. Die harte Schicht außen (die Borke) schützt vor Verdunstung und Verletzung. Die mittlere weiche Schicht (der Bast) leitet Wasser und Nährstoffe. Die innere Schicht (Kambium) bildet von Mai bis September neues Holz und jungen Bast.
2. Es ist meist dunkler, fester, schwerer, dehnt und schrumpft weniger und ist widerstandsfähiger gegen Insekten und Pilze als das Splintholz. Es ist das tragende Skelett des Baumes.
3. Sie verankern den Baum und nehmen Wasser und Nährstoffe aus dem Boden auf.
4. Sie hat Äste, die die Blätter oder Nadeln und Samen tragen.
5. Hier wächst der Baum in die Länge.
6. Durch sie vermehren sich die Bäume. Der Wind oder die Tiere verbreiten sie.



DER BAUMSTUMPF

An meinen Ringen kannst Du ablesen, wie alt ich geworden bin.

Ich habe helle und dunkle Ringe, und das ist so:

Im Frühling und Sommer bilde ich das helle Frühholz aus.

Aber im Herbst und Winter, wenn die Sonne nicht mehr viel Kraft hat, entsteht das dunkle Spätholz.

Deshalb siehst Du immer einen hellen und dann wieder einen dunklen Bereich, beides zusammen ist ein Jahrring.

An ihm zählst Du, wie alt ich bin.

Ist es mir in diesem Jahr gut gegangen, dann ist der Ring ziemlich breit.

War das Jahr aber trocken, ist der Ring schmal.

Wenn Du schwarze Flecken siehst, weißt Du, dass ich dort verletzt wurde.

Schau Dir den Baumstumpf an und versuche etwas über den Baum herauszufinden.





JAHRRINGE

1. Woran kannst Du erkennen wie alt ein Baum ist?

An der Anzahl der

2. Wieso gibt es breite und enge Jahrringe bei einem Baum?

Breite Jahrringe entstehen bei

Enge Jahrringe entstehen bei

3. Jahrringe abzählen

Du brauchst dazu:

Baumscheibe, Papier, Wachsmalkreide

Lege ein Blatt Papier über Deine Baumscheibe und reibe sie mit Wachsmalkreide ab.
Auf dem Papier zeigt sich die Struktur der Baumscheibe.
Jetzt kannst Du die Jahresringe der Baumscheibe zählen.

4. Jahrringe

Du brauchst dazu:

Baumstrunk, Stecknadeln

Suche eine große Baumscheibe. Schätze zunächst, wie alt der Baum war, bevor er geschlägert wurde.

- Befeuchte das Holz mit Wasser, dann sind die Ringe besser zu sehen.
- Beginne mit dem Zählen von außen nach innen.
- Markiere jeden zehnten Jahresring mit einer Stecknadel.
- Vergleiche das Ergebnis mit Deiner Schätzung.
- In welchem Jahr wurde der Baum gepflanzt? Rechne zurück.
- Was ist in diesem Jahr Bemerkenswertes passiert? Recherchiere im Internet.
- Du kannst auch das Alter des Baumes mit Deinem Alter oder mit dem Deiner Eltern bzw. Großeltern vergleichen. Schreibe dazu ein Namenskärtchen mit Altersangabe und stecke es auf die Baumscheibe beim jeweiligen Jahrring.
- Entferne bitte wieder die Stecknadeln!



WURZELN

1. Wozu braucht ein Baum die Wurzeln?

Die Wurzeln den Baum im Boden.

Die Wurzeln den Baum mit Wasser und Nährstoffen aus dem Boden.

2. Welche Wurzelsysteme kennst Du? Nenne je eine passende Baumart.

P

H

F

3. Zeichne eine Skizze der drei Wurzelarten: